



Von links Oberarzt Dr. Drazen Servis, Chefarzt Dr. Walter Luyken, Vorstand Klaus Emmerich

FOTO: EHRAS

Bei allen Arten von Brüchen kompetent

AUSZEICHNUNG Das St. Anna-Krankenhaus in Sulzbach-Rosenberg wurde als Spezialklinik für Hernienchirurgie zertifiziert.

SULZBACH-ROSENBERG. Stolz strahlte in den Augen des Chefarztes für Allgemein- und Viszeralchirurgie Dr. Walter Luyken sowie des Oberarztes Dr. Drazen Servis, als die Anerkennung als neues Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie am St. Anna Krankenhaus bekannt gegeben wurde.

Einer der Schwerpunkte der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie ist die Behandlung sämtlicher im Bereich der Bauchwand und des Rumpfes auftretender „Brüche“ (z. B. Leisten- und Schenkelhernien, Nabelhernien, Narbenhernien, etc.).

Jedes Jahr werden im Sulzbach-Rosenberger Krankenhaus hunderte Hernienoperationen ambulant und stationär durchgeführt. Mit der Anerkennung als Kompetenzzentrum hat die Fachabteilung die hohen Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) erfüllt.

„Jeder Patient, der mit einem Bruch zu uns kommt, kann sich darauf verlassen, dass wir die notwendige Expertise haben und alle in Frage kommenden Operationsverfahren sicher beherrschen“, erläutert Oberarzt Dr. med. Drazen Servis zu der Auszeichnung.

Dr. Luyken ergänzt: „Kompetenzzentrum der Deutschen Fachgesellschaft kann bei weitem nicht jede Klinik werden. Die DGAV legt hierfür strenge Qualitätsstandards fest. Um hochwertige Hernienchirurgie anbieten zu können, muss eine moderne apparative Ausstattung und eine hohe fachliche Kompetenz des Personals vorhanden sein. In unserer Klinik wird

das gesamte Spektrum der Hernienchirurgie minimal-invasiv (Schlüsselloch-Chirurgie) und offen konventionell angeboten.

Hernienzentrum ist eigentlich kein geschützter Begriff, deshalb kann jedes Krankenhaus diesen Begriff nutzen, ohne eine entsprechende Kompetenz nachweisen zu müssen. Wenn jedoch die Auszeichnung der DGAV vorhanden ist, ist dies ein Wegweiser für Patienten für langjährige Erfahrung und hoch qualifizierte chirurgische Arbeit. Alle Zentren der DAGV nehmen an klinischen Studien teil. Damit ist auch ein hoher wissenschaftlicher Standard der Behandlungsprozesse sicher gestellt.

In ganz Deutschland gibt es aktuell nur 87 Kompetenzzentren für Hernienchirurgie, das St. Anna Krankenhaus ist dabei der einzige Standort in der gesamten Oberpfalz und besitzt deshalb in diesem Bereich ein überregionales Einstellungsmerkmal.

Vorstand Klaus Emmerich sieht die Strategie des St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg weiter gestärkt: „Wir setzen mit dem Kompetenzzentrum ein weiteres Zeichen: Patientinnen und Patienten des St. Anna Krankenhauses dürfen auf sehr hohe Behandlungsqualität und Patientensicherheit vertrauen.“

INFOVERANSTALTUNG

Termin: Am Donnerstag, 14. März, findet um 17 Uhr eine Patienteninformationsveranstaltung im großen Veranstaltungsraum des St. Anna Krankenhauses statt.

Gelegenheit: Die Besucher können die Gelegenheit nutzen, um die Ärzte des Kompetenzzentrums Hernienchirurgie sowie das genaue Leistungsspektrum kennenzulernen.